

# Aero-notes



## WILLKOMMEN

zu Ausgabe 62 der Aero-notes, dem Airbus-Newsletter für Privatanleger. Am 30. Juli hat Airbus sein Geschäftsergebnis für das erste Halbjahr 2024 vorgelegt.

Wie bereits erwähnt, ist unser operatives Umfeld komplex und hat sich im zweiten Quartal aufgrund zunehmender geopolitischer Spannungen und besonderer Herausforderungen in der Lieferkette leider verschlechtert. Am 24. Juni haben wir den Problemen beim Produktionshochlauf und den höheren finanziellen Belastungen aus dem Raumfahrtgeschäft Rechnung getragen, indem wir unsere Prognose für 2024 aktualisiert und den Hochlaufplan der A320-Familie angepasst haben. Wir haben die Produktionsrate von 75 Flugzeugen bestätigt, die nun im Jahr 2027 erreicht werden soll.

Im ersten Halbjahr 2024 haben wir 323 Flugzeuge an 65 Kunden ausgeliefert. Dies spiegelt sich auch in unserem Finanzergebnis wider: Unser bereinigtes EBIT belief sich auf € 1,4 Mrd. und spiegelt auch die Belastungen aus unserem Raumfahrtgeschäft wider. In dieser Ausgabe der Aero-notes erfahren Sie mehr über diese Ergebnisse.

Im Folgenden finden Sie auch einen Rückblick auf die Farnborough Airshow, die vom 22. bis 26. Juli 2024 stattfand. Ganz oben auf der Agenda standen in diesem Jahr neue Partnerschaften, um die Luft- und Raumfahrt in eine nachhaltige Zukunft zu führen, sowie die Unterzeichnung eines Kooperationsabkommens zwischen Airbus und Airports Council International (ACI), um die Bemühungen der Branche zur Verringerung der Umweltauswirkungen des Luftverkehrs zu unterstützen. Der Star der Airshow war das A321XLR, das kürzlich ihre EASA-Musterzulassung erhalten hat. Dies ist ein wichtiger Meilenstein, der den Weg für die Dienststellung dieses Flugzeugs im Spätsommer 2024 bereiten wird.

Die Ankündigungen von Airbus in Farnborough bestätigten außerdem die gute Dynamik unserer Widebody-Familie und untermauern das Vertrauen in unsere Produkte und unsere führende Position im Langstreckenverkehr.

In dieser Ausgabe der Aero-notes erfahren Sie auch mehr über die Airbus Foundation, eine im Jahr 2008 von Airbus gegründete und unternehmensgeführte Einrichtung. Ihre Hauptaufgaben sind die humanitäre Unterstützung (d. h. Notfalleinsätze und Hilfsflüge), die Jugendarbeit, die jedes Jahr Tausende von Jugendlichen durch die [Discovery Space](#) Plattform inspiriert, und die Umweltschutzarbeit, die Aktivitäten zur Eindämmung des Klimawandels und zur Förderung des Naturschutzes unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen,

**Hélène Le Gorgeu,**  
Head of Airbus Investor Relations & Financial Communication

## AIRBUS IM ÜBERBLICK

Entwicklung des Aktienkurses (in %) vom 01.08.2023 bis zum 31.08.2024



- 323 Verkehrsflugzeuge ausgeliefert
- Umsatz € 28,8 Mrd.; bereinigtes EBIT € 1,4 Mrd.
- Berichtetes EBIT € 1,5 Mrd., berichteter Gewinn je Aktie € 1,04
- Free Cash Flow vor Kundenfinanzierungen € -0,5 Mrd.
- Prognose 2024 gemäß der Anpassung vom Juni

Airbus veröffentlicht Ergebnisse für das erste Halbjahr 2024 (H1)



Guillaume Faury, CEO Airbus



„Das Finanzergebnis des ersten Halbjahres spiegelt vor allem erhebliche Belastungen aus unserem Raumfahrtgeschäft wider. Wir arbeiten an den Grundursachen dieser Probleme.“

Im Verkehrsflugzeuggeschäft konzentrieren wir uns auf unsere Auslieferungen und bereiten die nächsten Schritte des Hochlaufs vor. Gleichzeitig arbeiten wir an der Lösung spezifischer Herausforderungen in der Lieferkette und schützen die Beschaffung zentraler Arbeitspakete.“

Guillaume Faury, CEO Airbus

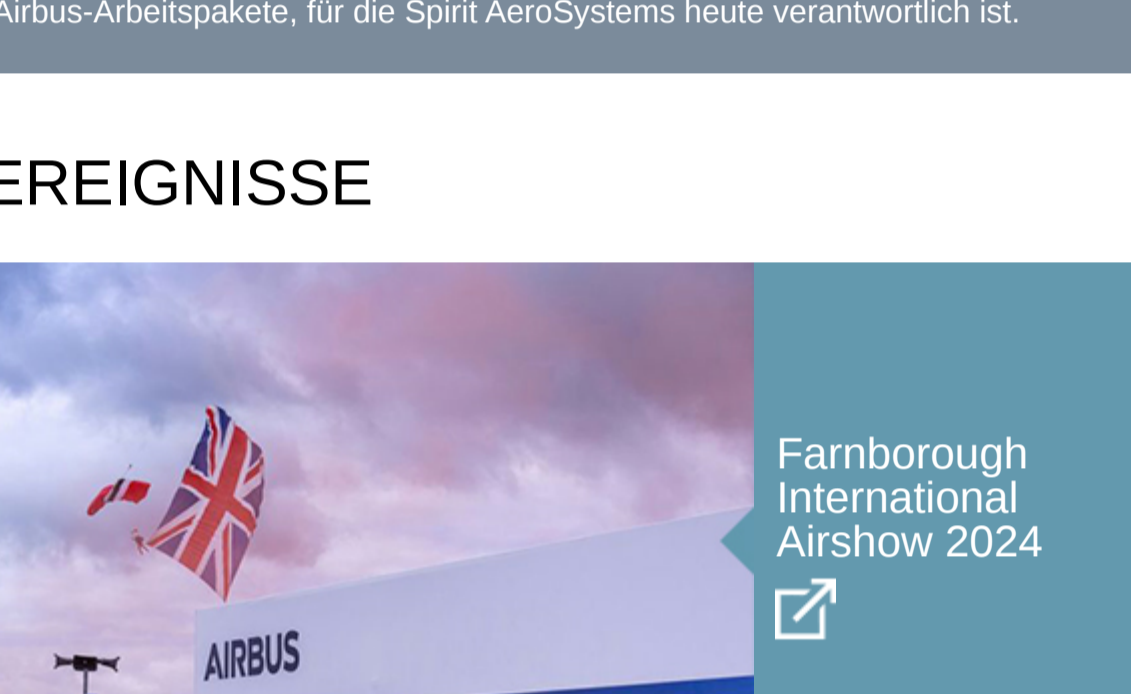
## BUSINESS UPDATE



Airbus veröffentlicht Ergebnisse für das erste Halbjahr 2024 (H1)



Amsterdam, 30. Juli 2024 – Airbus SE (Börsenkürzel: AIR) hat die Ergebnisse für das erste Halbjahr 2024 veröffentlicht, das zum 30. Juni 2024 endete.



Airbus passt Prognose für 2024 an



Airbus SE berichtete in einer aktualisierten Marktprognose über neue Entwicklungen im Raumfahrt- und Verkehrsflugzeuggeschäft, deren Auswirkungen das Unternehmen dazu veranlassen, seine Prognose für 2024 anzupassen.



Airbus schließt Vereinbarung mit Spirit AeroSystems



Airbus SE (Börsenkürzel: AIR) hat mit Spirit AeroSystems eine verbindliche vorvertragliche Vereinbarung über die potenzielle Übernahme wichtiger Airbus-Aktivitäten getroffen. Dazu zählen insbesondere die Produktion der A350-Rumpfsektionen in Kinston (North Carolina, USA) und St. Nazaire (Frankreich), der Tragflächen und mittleren Rumpfsktion der A220 in Belfast (Nordirland) und Casablanca (Marokko) sowie der A220-Pylone in Wichita (Kansas, USA).

Mit dieser Vereinbarung will Airbus die Versorgungsstabilität für seine Verkehrsflugzeugprogramme gewährleisten. Erreicht werden soll dies durch ein nachhaltigeres operatives und finanzielles Konzept für die verschiedenen Airbus-Arbeitspakete, für die Spirit AeroSystems heute verantwortlich ist.

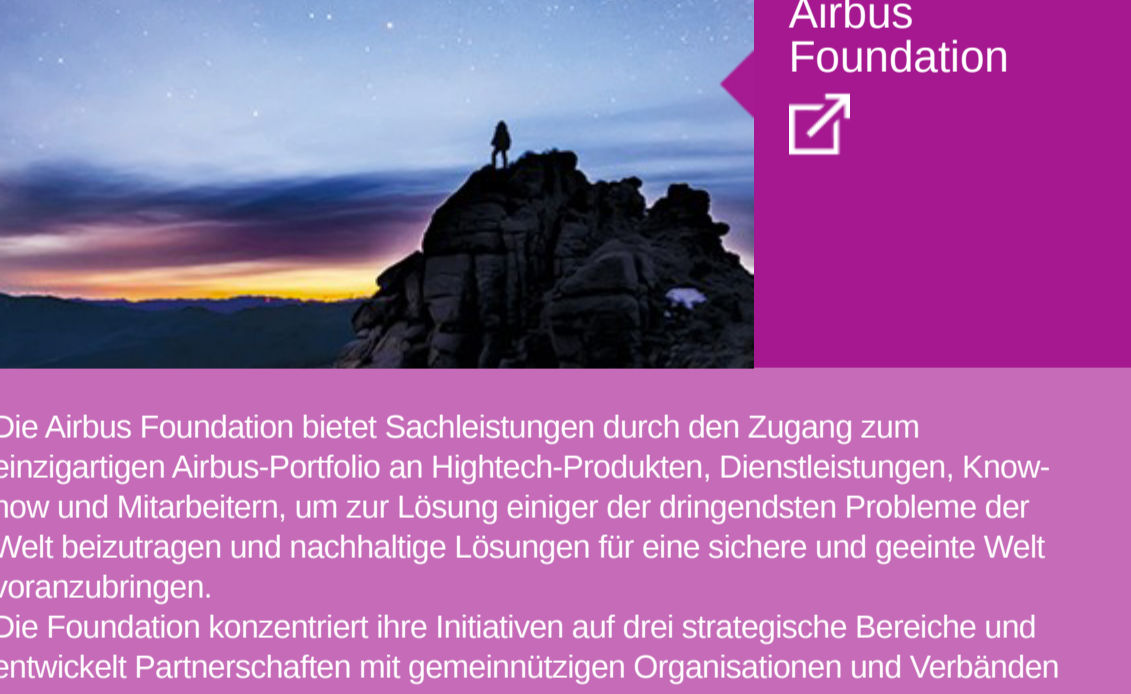
## EREIGNISSE



Farnborough International Airshow 2024



Die Farnborough International Airshow ist seit 1948 ein wichtiges internationales Forum für die Luftfahrt und Verteidigungsindustrie. In diesem Jahr präsentierte Airbus verschiedene Initiativen, die der Branche dabei helfen werden, ihre Dekarbonisierungsziele zu erreichen.



Begleiten Sie uns auf unserer A321XLR-Reise!



Die A321XLR mit LEAP-1A-Triebwerken von CFM erhielt im Juli die Musterzulassung der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA). Die A321XLR ist das neueste Mitglied der A320-Familie und bietet eine besonders große Reichweite. Auf einem bis zu elfstündigen Flug kann die A321XLR dank ihrer Reichweite von maximal 4.700 nm weit entfernte Ziele wie New York und Rom, London und Vancouver, Delhi und London sowie Sydney und Kuala Lumpur miteinander verbinden.

Begleiten Sie uns auf unserer A321XLR-Reise und erfahren Sie mehr über die neuesten Entwicklungen!



Airbus und ACI World Zusammenarbeit zur Dekarbonisierung des Luftverkehrs



Airbus und der internationale Dachverband der Flughafenbetreiber ACI (Airports Council International) haben eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, um die Bemühungen der Branche zur Verringerung der Umweltauswirkungen des Luftverkehrs zu unterstützen.

Diese Partnerschaft nutzt die Stärken des weltweit führenden Flugzeugherstellers und des größten und wichtigsten internationalen Dachverbands der Flughafenbetreiber, um deutliche Fortschritte sowohl bei der Dekarbonisierung des Luftverkehrs als auch bei der Verringerung der Fluglärmbelastung zu erzielen.

Zu den Arbeitsschwerpunkten dieser Allianz werden nachhaltige Luftkraftstoffe (SAF), Wasserstofftechnologien, fortschrittliche Luftmobilität, betriebliche Effizienz und Praktiken zur Bekämpfung von Fluglärm gehören.

## ENTDECKEN



Airbus Foundation



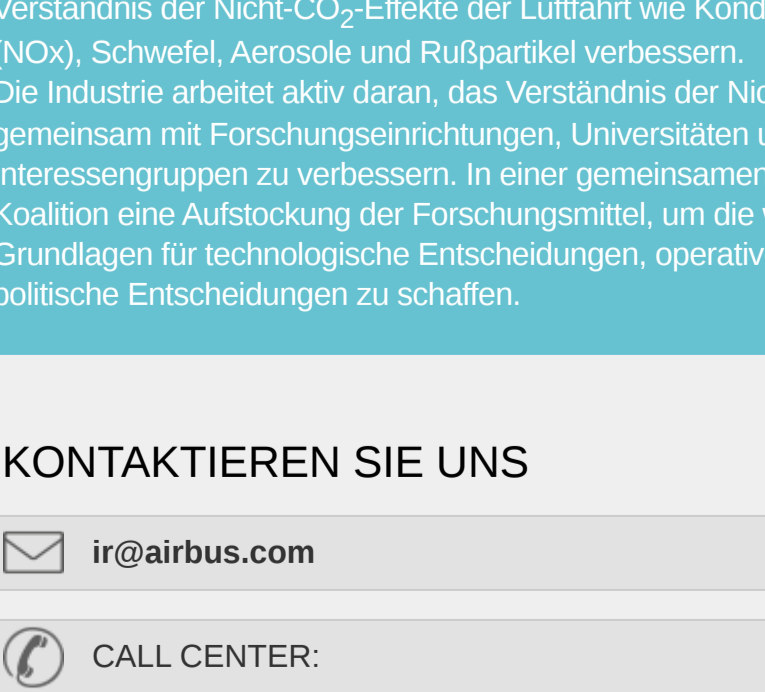
Die Airbus Foundation bietet Hochleistungsleistungen durch den Zugang zum einzigartigen Airbus-Portfolio an HighTech-Produkten, Dienstleistungen, Know-how und Mitarbeitern, um zur Lösung einiger der dringendsten Probleme der Welt beizutragen und nachhaltige Lösungen für eine sichere und geeinte Welt voranzubringen.

Die Foundation konzentriert ihre Initiativen auf drei strategische Bereiche und entwickelt Partnerschaften mit gemeinnützigen Organisationen und Verbänden weltweit, um ihren Auftrag in den Schlüsselbereichen humanitäre Hilfe, Jugendarbeit und inklusive Umgebung zu erfüllen. Alle Initiativen der Foundation beruhen auf den Grundprinzipien der Neutralität, Unparteilichkeit und operativen Unabhängigkeit.

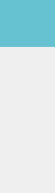
Maritime Überwachung: Wie Airbus für die Sicherheit unserer Meere sorgt



Unsere Ozeane sind nicht nur ein lebenswichtiges Ökosystem, sondern auch ein wesentlicher Wirtschaftspol. Die enorme Größe der Ozeane in Verbindung mit der zunehmenden Zahl von Bewegungen und Aktivitäten macht es für Regierungen, Küstenwachen, Grenzschutz und Umweltschützer jedoch immer schwieriger, den Überblick über das Geschehen auf See zu behalten. Die Lösungen von Airbus tragen dazu bei, unsere Ozeane zu erhalten und zu schützen. Ob am Boden, in der Luft oder im Weltraum – wir bieten unseren Kunden die maritimen Überwachungslösungen, die sie benötigen.



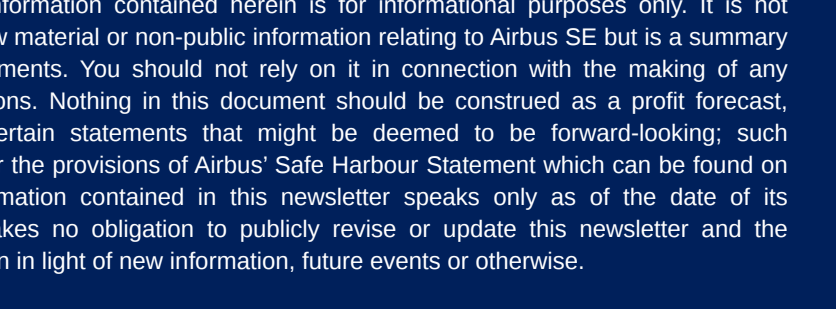
Airbus Racer überschreitet 400 km/h



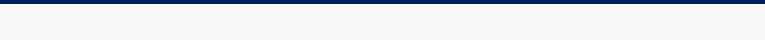
Der im Rahmen des europäischen Forschungsprojekts Clean Sky 2 entwickelte Airbus-Hochgeschwindigkeitsdemonstrator Racer hat die angestrebte Reisegeschwindigkeit von 407 km/h (220 Knoten) erreicht. Am 21. Juni, weniger als zwei Monate nach seinem Erstflug, übertraf der Racer-Demonstrator die Zielmarke von 407 km/h (220 Knoten) und erreichte eine Höchstgeschwindigkeit von 420 km/h (227 Knoten) in seiner ursprünglichen Konfiguration. Auf nur sieben Flügen und in etwa neun Stunden Flugerprobung wurde nahezu der gesamte Flugbereich erschlossen.

## VERANTWORTUNG UND NACHHALTIGKEIT

Airbus investiert in LanzaJet zur Steigerung der Produktion nachhaltiger Flugkraftstoffe



Airbus investiert in LanzaJet, ein führendes Technologieunternehmen und Hersteller nachhaltiger Kraftstoffe, im Einklang mit seinem Ziel, die weltweite Entwicklung nachhaltiger Flugkraftstoffe (SAF) voranzubringen. Mit dieser Investition unterstützt Airbus die Entwicklung des Alcohol-to-Jet-Verfahrens (ATJ), das eine wichtige Voraussetzung für die Herstellung von SAF in großem Maßstab ist. Die Investition ermöglicht es LanzaJet, seine Fähigkeiten und Kapazitäten weiter auszubauen, um seine geschützte Prozesstechnologie zur Umwandlung von Ethanol in nachhaltigen Flugkraftstoff (SAF) zu skalieren.



Der Blick vom Himmel: EarthCARE erforscht Wolken und Klima



Der von Airbus gebaute Klimasatellit EarthCARE ist erfolgreich vom Militärstützpunkt Vandenberg in Kalifornien gestartet. EarthCARE (Earth Cloud Aerosol and Radiation Explorer) ist ein Gemeinschaftsprojekt der europäischen und japanischen Raumfahrtagenturen (ESA und JAXA). Der Satellit wird untersuchen, welche Rolle Wolken und Aerosole (winzige atmosphärische Partikel) bei der Reflexion der Sonnenstrahlung in der von der Erde her, bei der Abkühlung der Atmosphäre) und beim Einfangen der von der Erdoberfläche ausgesandten Infrarotstrahlung (d. h. bei der Aufheizung der Atmosphäre) spielen.

Führungskräfte aus der Luft- und Raumfahrtindustrie fordern eine Ausweitung der Forschung zu Nicht-CO<sub>2</sub>-Emissionen



Die Chief Technology Officers von Airbus, Boeing, Dassault, GE Aerospace, Rolls-Royce, RTX und Safran kamen auf der Farnborough Airshow zusammen, um für staatliche Forschungsprogramme zu werben, die das wissenschaftliche Verständnis der Nicht-CO<sub>2</sub>-Effekte der Luftfahrt wie Kondensstreifen, Stickoxide (NOx), Schwefel, Aerosole und Rußpartikel verbessern. Die Industrie arbeitet aktiv daran, das Verständnis der Nicht-CO<sub>2</sub>-Emissionen gemeinsam mit Forschungseinrichtungen, Universitäten und anderen Interessensgruppen zu verbessern. In einer gemeinsamen Erklärung forderte die Koalition eine Aufstockung der Forschungsmittel, um die wissenschaftlichen Grundlagen für technologische Entscheidungen, operative Veränderungen und politische Entscheidungen zu schaffen.

## KONTAKTIEREN SIE UNS

✉ [ir@airbus.com](mailto:ir@airbus.com)

📞 CALL CENTER:

Frankreich	Deutschland
0 800 01 2001 (kostenfrei)	00 800 00 02 2002 (kostenfrei)

Spanien	International
00 800 00 02 2002 (kostenfrei)	+33 800 01 2001

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website: [airbus.com/en/investors](https://airbus.com/en/investors)



This newsletter and the information contained herein is for informational purposes only. It is not intended to contain any new material or non-public information relating to Airbus SE but is a summary of recent public announcements. You should not rely on it in connection with the making of any investment or other decisions. Nothing in this document should be construed as a profit forecast, however it may repeat certain statements that might be deemed to be forward-looking; such statements are made under the provisions of Airbus' Safe Harbour Statement which can be found on [Airbus' website](#). Any information contained in this newsletter speaks only as of the date of its publication. Airbus undertakes no obligation to publicly revise or update this newsletter and the information contained herein in light of new information, future events or otherwise.

Your details are stored in Airbus contacts database for the purpose of sending our newsletters, event invitations and other information which we think is relevant to you. If you would like further information about how we use the details you provide to us, please see our [Privacy Notice](#).

You have the right to access, rectify or request us to erase your details from our database; you also have the right to lodge a complaint with a supervisory authority or object to our processing of your data. You can do this by emailing us at [ir@airbus.com](mailto:ir@airbus.com).